

Ansprache von Hadhrat Khalifatul Masih V^{ABA} an die Lajna während der Jalsa Salana am 03.09.2016, erschienen als Frage-Antwort im Al-Fazl Daily (26.10.2016)

- a) **Frage:** Die wahre Religion (der Islam) achte nicht auf die Rechte der Frau. Wie äußerte sich Hudhur^{ABA} zu diesem Vorwurf?

Antwort: Er^{ABA} sagte, dieser Vorwurf gegen die wahre Religion ist nicht berechtigt. Niemand kann sagen, dass die wahre Religion die Rechte der Frau durch seine Gebote beschneidet. Der Heilige Qur-ân liefert zu jedem Problem eine Lösung. Darin sind die Rechte der Frau und des Mannes enthalten, die jedoch nicht den weltlichen Gesetzen oder Vorstellungen und der daraus resultierenden Charakteristik der Rechte entsprechen. Die wahre Religion basiert auf der Natur (des Menschen), sodass den Rechten der Frau und des Mannes ihre naturgegebenen Fähigkeiten zugrunde liegen.

- b) **Frage:** Wie werden in der wahren Religion die Rechte einer Frau, die noch stillt, im Falle einer Scheidung etabliert?

Antwort: Hudhur^{ABA} sagte, wenn der Mann und die Frau sich zu einem Zeitpunkt scheiden lassen, zu dem ihr Kind noch gestillt wird,

so sagt Allah Ta'ala diesbezüglich, dass der Mann die Pflicht hat sich um die Verpflegung und den Unterhalt der Frau zu kümmern. Gemäß den Möglichkeiten bedeutet, dass der Mann gemäß seiner finanziellen Situation, je nachdem ob er reich oder arm ist, diese Pflicht zu erfüllen hat. Genauso wie die Frau dazu verpflichtet ist ihr Kind, auf Geheiß Allahs, für maximal zwei Jahre zu stillen, trägt auch der Vater die Verantwortung, die Ausgaben der Mutter für diese Zeit zu decken. Allah Ta'ala sagt, dass das keine Entlastung ist, sondern das Recht einer Frau, das Er ihr selbst gegeben hat.

- c) **Frage:** Welche Eigenschaften zeichnen Frauen und Männer gleichermaßen aus?

Antwort: Er^{ABA} sagte, obwohl der Islam sagt, dass Mann und Frau unterschiedliche Verantwortungen tragen und sich auch körperlich voneinander unterscheiden, hat Allah sie gleichermaßen mit Verstand ausgezeichnet. Genauso wie der Mann die Pflicht hat sich Wissen anzueignen, hat auch die Frau die Pflicht ihr Wissen zu erweitern. Demzufolge hat Allah Ta'ala sowohl dem Mann als auch der Frau Verstand gegeben, damit sie davon Gebrauch machen und gemäß ihrer individuellen Begabung intellektuellen Fortschritt erlangen. Kein Mann kann jemals behaupten, dass die mentalen Fähigkeiten der Frau an Grenzen gelangen könnten, die nur ein Mann zu überschreiten vermag. Genauso besitzen beide auch eine Zunge. Wenn Männer große Redner sein können, können Frauen das ebenso gut. Jedoch wird hierbei auch die Ehre und Würde der Frau bedacht, sodass sie diese unter Einhaltung des Pardah-Gebots kundtun kann.

d) **Frage:** Was lehrt der Islam bezüglich der Stellung des Mannes als *Qawwam* (Verantwortlicher)?

Antwort: Hudhur^{ABA} sagte, dass es unmissverständlich zu sehen ist, dass Allah dem Mann wie auch der Frau gleichermaßen Hände und Füße gegeben hat, jedoch kann man auch nicht leugnen, dass Allah ihnen ein unterschiedliches Maß an physischer und psychischer Kraft gegeben hat. Das heißt, dass Männer über mehr physische Kraft, im Vergleich zu Frauen, verfügen. In diesem Sinne sind auch die Männer psychisch widerstandsfähiger als Frauen. In einer Studie aus dem Vereinigten Königreich (UK) wurde festgestellt, dass berufstätige Frauen im Vergleich zu berufstätigen Männern, viermal so häufig an Depressionen und Stress leiden. Deswegen hat Allah Ta'ala gesagt, dass der Mann verantwortlich für die Frau ist, wovon eine Bedeutung die ist, dass er in dieser Hinsicht psychisch belastbarer ist.

e) **Frage:** Was sagte Hudhur^{ABA} bezüglich der Geduld und Toleranz, die eine Frau besitzt?

Antwort: Für die Bewältigung jener Aufgaben, die Allah Ta'ala ihr auferlegt hat, hat Er sie auch psychisch widerstandsfähiger gemacht. In dem Bereich, in dem Bedarf besteht, hat Allah Ta'ala ihre Psyche gestärkt. In dieser Hinsicht hat sie ein viel höheres Maß an Geduld im Vergleich zum Mann; ein gängiges Beispiel ist das Großziehen der Kinder. Eine Frau erträgt das kontinuierliche Weinen des Kindes und steht nachts auch mehrmals auf, um das Kind zu stillen. In dieser Angelegenheit, kann sich niemand mit ihr messen.

f) **Frage:** Was sagt Hadhrat Musleh Maud^{RA} hinsichtlich der naturgegebenen Unterschiede zwischen Mann und Frau?

Antwort: Hadhrat Musleh Maud^{RA} hat einmal dieses Thema ausgeführt. Zum Unterschied zwischen Mann und Frau hat er das Beispiel der Frau erwähnt, wie sie das Weinen eines Kindes erträgt. Er sagte, dass Allah Ta'ala ihr [metaphorisch] ein Herz so stark wie ein Berg gegeben hat¹. Würde man ein weinendes, kreischendes Kind in die Hände von starken Männern oder hochangesehenen Philosophen legen, so würden sie bis zum Abend hin schon verrückt werden. Die Frau aber erträgt es mit einer hohen Duldsamkeit. Dahingegen ist der Mann im Falle eines Krieges von Bedeutung. In solch einem Fall kann die Frau auch noch so geduldig und bedachtsam sein, sie würde nervös werden. Denn Allah Ta'ala hat sie wegen ihrer Aufgaben mit Geduld ausgestattet. Üblicherweise besitzen Männer oft nicht einmal ein Viertel dessen, was die Frau an Geduld besitzt.

g) **Frage:** Was sagte Hudhur^{ABA} bezüglich der Gleichberechtigung von Mann und Frau?

Antwort: Er sagte, dass diese Frage von Grund auf ignorant ist, dass in jeder Angelegenheit dasselbe [Recht] gewährt werden soll, oder dass die Aufgabenverteilung geändert werden soll, wie es immer

¹ D.h. Langmut gegeben hat, Anm. d. Üb.

wieder gefordert wird. Es wird nicht lange dauern, dass auch gefordert werden wird, dass die Aufgabenverteilung umgekehrt werden soll. Dass Männer die Aufgaben der Frauen erledigen sollen und umgekehrt. Solche Themen werden zurzeit vermehrt aufgegriffen. Der ehemalige Premierminister von Großbritannien hat beschlossen, dass es auch Frauen erlaubt ist, bei den Streitkräften in jenen Einheiten tätig zu sein, welche unmittelbare Kampfeinsätze tätigen. Dieses soll demnach das Recht einer Frau sein und zur Gleichstellung von Mann und Frau beitragen. Hierzu haben selbst Generäle Einwand erhoben und diesen Akt als schwachsinnig erklärt. Ehemalige Soldaten meinten sogar, dass dieser Akt die Armee schwächen würde. Wenn Allah Ta'ala bereits einen Unterschied in den Kräften von Mann und Frau gesetzt hat, werden solche Beschlüsse nichts als Einbußen zur Folge haben. Die Soldaten waren auch der Ansicht, dass wenn Frauen an der Frontlinie zum Kampf gestellt werden, auch die männlichen Soldaten, anstatt den Krieg zu führen und gegen die Feinde zu kämpfen, ihre ganze Aufmerksamkeit darauf richten müssten, ihre Kameradinnen zu beschützen.

h) Frage: Wie äußerte sich Hudhur^{ABA} zu denen, die die Frau als etwas Geringfügiges ansehen?

Antwort: Er sagte, dass auf der Welt der Mann für gewöhnlich der Frau Unrecht getan hat, und in jeder Angelegenheit ihr Paroli geboten hat, mit dem Ziel seine Überlegenheit zu markieren. Als Reaktion fordert die Frau eine Gleichheit der Rechte ein. Beide begehen dabei Fehler, deren Berichtigung notwendig ist. Es gibt Männer, welche die

Frau als minderwertig ansehen und sie versuchen einzuschränken. Sie denken nicht einmal daran, dass auch die Frau Gefühle hat und ein Herz besitzt.

i) Frage: Was sagte Hudhur^{ABA} bezüglich des Erhalts des Haussegens?

Antwort: Hudhur^{ABA} sagte, um zum Haussegen beizusteuern, ist es wichtig, dass sich jeder seiner Verantwortung bewusst wird, und versucht sie weitestgehend zu erfüllen. Er^{ABA} fügte hinzu, dass man anstatt seine Rechte einzufordern, vielmehr darauf bedacht sein sollte, die Rechte des anderen zu erfüllen. Wenn jeder einzelne darauf konzentriert ist, auf die Rechte des anderen zu achten, wird es gar nicht erst dazu kommen, dass jemandem sein Recht beschnitten wird. Und genau das ist die Lehre der wahren Religion. Wenn alle Rechte erfüllt werden, muss auch niemand sinnlos Rechte einfordern.

j) Frage: Wer hat die vorderste Pflicht seine Kinder zu erziehen?

Antwort: Wenn die Frau sich bewusst wird, dass die Erziehung der Kinder ihre vorderste Pflicht ist und der Islam diese Aufgabe der Frau zugeteilt hat, wird sie statt ihren Beruf auszuüben oder mit Freundinnen draußen ihre Zeit zu vergeuden, ihre Aufmerksamkeit lieber der Erziehung der Kinder widmen. Dabei wird sie nicht nur ihre eigenen Kinder erziehen, sondern die Kinder des Volkes, die dadurch zu aktiven Mitgliedern des Landes und der Gesellschaft

heranwachsen. Eine gute Erziehung der Kinder trägt dazu bei, dass daraus hervorragende und fähige Menschen für die Jamaat, das Volk und das Land hervorbringt. Die Regierungen bemühen sich Pläne und Maßnahmen durchzusetzen, welche die Betreuung der Kinder betreffen, damit Frauen wieder ihrem Beruf nachgehen können. Sicherlich entwickelt man auch hier solche Pläne. Dies ist ein Versuch der Frau Rechte einzuräumen. Jedoch werden sie eines Tages einsehen müssen, dass die tatsächliche Quelle guter Erziehung der Schoß der Mutter ist. Niemand ist in der Lage die Liebe einer Mutter oder ihre Erziehungsweise zu ersetzen, noch könnte es ihr jemand gleichtun. Man kann überprüfen und erkennen, dass eine große Anzahl jener Kinder, die in sozialen Einrichtungen aufwachsen, verkommen.

k) Frage: Worauf wies Hadhrat Musleh Maud^{RA} die Frauen bei der Erziehung hin?

Antwort: Hadhrat Musleh Maud^{RA} hat hierzu eine sehr schöne Aussage gemacht. Er^{RA} sagt, dass Frauen sehr viel Wert auf das äußere Erscheinungsbild und die Gesundheit des Kindes legen. Aber wenn es um die Frage der seelischen Schönheit geht, so ist ihnen dies gleich. Solch ein Umgang ist grausam, wenn die seelische Schönheit darunter leidet und dem Weltlichem mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.

l) Frage: Was sagte Hudhur^{ABA} darüber, wie Männer und Frauen ihre Verantwortung wahrnehmen sollen?

Antwort: Hudhur^{ABA} sagte, es ist wichtig zu begreifen, dass Allah Ta'ala einen Unterschied zwischen den Pflichten des Mannes und den Pflichten der Frau gelegt hat. An dem Tag, an dem die Frau Erkenntnis darüber erlangt, wird unsere Nachkommenschaft als Wegweiser in der Welt herausragen. Auch werden an jenem Tag die Rechte aller Mädchen gewahrt, die Rechte jeder Frau werden gewahrt. Jungen, die aus so einer Erziehung hervorgehen, werden zu Männern, welche die wahre Stellung der Frau erkennen und der Frau kein Unrecht zufügen. Vielmehr werden sie die Rechte der Frau erfüllen. Sie werden solche Väter sein, welche die Frau bei der richtigen Erziehung der Kinder unterstützen.

m) Frage: Welche Ratschläge hat Hudhur^{ABA} den Mädchen zum Schluss der Ansprache gegeben?

Antwort: Hudhur^{ABA} sagte, dass unsere Mädchen sich in der heutigen Zeit nicht von weltlichen Frauenrechtlern beeinflussen lassen sollten, indem sie solche Rechte einfordern, welche sich nur auf ihr Ego und auf Weltliches beschränken. Vielmehr sollten sie für solche Rechte appellieren, welche dann im Bewusstsein der Männer durch ihre Erziehung im Kindesalter laut werden. Solche Appelle, die sie an ihre Söhne in deren Kindheit und Jugend richten, dass sie die Aufgabe haben, die Rechte der Ehefrau, der Tochter und der Mutter aufrechtzuerhalten, um ihr damit einen hohen Rang in der

Gesellschaft einzuräumen. Allah Ta'ala hat die Rechte gleichermaßen verteilt. All diese Rechte müssen etabliert werden.